

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

Unabhängige Zeitung

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

AKTUELLE NEWS



Wochenmärkte, Fair-Trade, Shopping-Nachrichten

M/S 8. April 2019



Polizeibericht vom 08.04.2019

M/S 8. April 2019

Tempelhof-Schöneberg hat einen neuen Bücherbus

M/S 3. April 2019

Lichtenrader Bahnhofstraße lädt zum Osterbummel ein

M/S 29. März 2019

Tschüss! Berliner Szenelabel gibt auf!

Michael Springer 8. März 2019

MakerLab 4.0 startet am 1. März – letzte Plätze frei

M/S 28. Februar 2019

Archiv

Wähle den Monat

SHOPPING NEWS

Home > Berlin > „Schlange“ unter Denkmalschutz gestellt

„Schlange“ unter Denkmalschutz gestellt



Wohnpark Wilmersdorf: Autobahnüberbauung Schlangenhader Straße unter Denkmalschutz - Foto: BlueFish CC BY SA3.0

m/s 9. Dezember 2017 Berlin

Es ist die größte zusammenhängende Wohnanlage im Bezirk: die Autobahnüberbauung an der Schlangenhader Straße, von Anwohnern und Bewohnern auch liebevoll „Schlange“ genannt. Für die degewo und für die Bewohner ist es eine gute Nachricht: Die Eintragung in die Denkmalliste durch das Landesdenkmalamt Berlin, stellt die Bauten von Georg Heinrichs mit Wolf Bertelsmann; Gerhard und Klaus Detlev Krebs und die zugehörigen

Außenanlagen (1979-81) von Paul-Heinz Gischow und Walter Rossow unter Denkmalschutz.



Die Planung begann im Jahr 1970 unter dem Projektnamen Wohnpark Wilmersdorf. Zwischen 1976 und 1980 wurden 1.064 Wohneinheiten in der Autobahnüberbauung, ergänzt um weitere 694 Wohnungen in den Randgebäuden, errichtet.

Das Hauptgebäude erreicht eine Höhe von 46 Metern und maximal 14 Geschosse, insgesamt wurden in dem Komplex 120 verschiedene Grundrissvarianten realisiert. Unter der Autobahn befinden sich zwei Tiefgaragenebenen mit 760 Stellplätzen. Die ersten Wohnungen konnten 1980 bezogen werden.

Mehr dazu ist in der Charlottenburg-Wilmersdorf-Zeitung zu lesen.

< Gestaltungspreis 2017: „Umgang mit denkmalwürdiger Bausubstanz“

GREEN BUDDY AWARD 2017 >

m/s

ÄHNLICHE ARTIKEL



Wasserbetriebe übernehmen weitere öffentliche Brunnen



Was geht ab zwischen Tempelhof-Schöneberg und Neukölln?



Bauen, bauen, bauen ... aber wie?

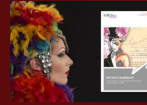
Die Tempelhof-Schöneberg Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Die Zeitung besteht seit März 2017. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

LEBEN



Neue Broschüre: „Auf nach Casablanca?“

M/S ⌚ 3. April 2019



Kinder werden durch zuviel Bildschirmsehen beeinträchtigt

M/S ⌚ 28. September 2018



Der gesetzliche „Pflege-Rettungsdienst“ muss kommen!

Michael Springer
⌚ 4. August 2018



Die Pflege hat die Wahl: Deutscher Pfllegetag 2017

R. Mosler ⌚ 20. März 2017

Das *faire* Leser-Abo

© 2017 [Tempelhof-Schöneberg Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#)